



Pressemitteilung Nr. 11

14.01.2020

Illegaler Abfall – Ordnungsamt zieht Bilanz

Im vergangenen Jahr hat die Stadtverwaltung ihre Aktivitäten für ein „sauberes Neunkirchen“ deutlich erhöht. Neben Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit gehört hierzu auch das konsequente Vorgehen gegen widerrechtliche Abfallablagerungen. So wurden durch das Ordnungsamt 2019 insgesamt 750 Vorgänge mit abfallrechtlichem Bezug bearbeitet. Das Amt leitete in 279 Fällen Verfahren gegen ermittelte Verursacher bzw. Grundstückseigentümer ein. Konnten Verantwortliche nicht festgestellt werden, wurde unverzüglich der Zentrale Betriebshof der Stadt mit der ordnungsgemäßen Entsorgung beauftragt. 71 Ordnungswidrigkeitsverfahren wurden eingeleitet. In elf Fällen wurde im Ergebnis eine Verwarnung ausgesprochen, 43 Bußgeldbescheide wurden erlassen. Dabei betrug die höchste Geldbuße 528 Euro.